

Spontinis gattungsgeschichtlich bedeutende Oper ist ein Werk des Übergangs. Konsequenterweise als große Oper konzipiert, ist ihr wesentliches formales Charakteristikum das Schwanken zwischen weiterhin erkennbarer (und auch in den Quellen dokumentierter) Nummerneinteilung und lang ausgeführten Partien, die als durchkomponiert zu gelten haben. Die sinnvolle Entscheidung des Herausgebers, die in sich stimmige Szeneneinteilung und andere Bezeichnungen des gedruckten Librettos in die Partitur zu übernehmen, kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass Einiges bei erster Durchsicht hinsichtlich solcher äußerer Einteilungen inkonsequent anmutet. So fehlt die Bezeichnung „Arie“ in der Ausgabe zweimal (S. 389 und S. 490), wie sie im Textbuch von 1837 an entsprechender Stelle (S. 36 und 48) dokumentiert ist. Äußerst penibel hingehen sind die überaus wichtigen Bezeichnungen des Autographs dokumentiert, welche die häufigen und schnell aufeinander folgenden Tempowechsel in den vielen rezitativen Partien angeben.

Einige Unstimmigkeiten ergeben sich in der Angabe zur Besetzung des Orchesters. Die Orgelimitation durch ein Bühnenorchester (im berühmten Kirchentableau im zweiten Akt) sowie der Einsatz von Bühnenmusik an anderen Stellen in der Partitur zeigen, dass die angegebene Besetzung auf S. [XV] nicht ausreichend ist. Statt zwei Flöten werden insgesamt vier benötigt [zwei große Flöten, eine Piccoloflöte im Hauptorchester sowie eine weitere in der Orgelbühnenmusik], statt 2 Oboen ebenfalls 4, statt 4 Fagotte 6 (vgl. S. 566a und b). Für die Bühnenmusik im ersten Akt (S. 189) wird zusätzliches Blech benötigt, d. h. statt der angegebenen 4 Trompeten sind 6 und statt der 6 angegebenen Hörner sind 16 verlangt.

Bezüglich des Notentextes, der nur sehr stichprobenartig überprüft werden konnte, aber war dem Herausgeber kein Versehen nachzuweisen. Der eigentliche Text sollte also eine gute Grundlage für eine hoffentlich bald stattfindende Aufführung dieser Oper bieten. Diese Wiederaufführung der *Agnes von Hohenstaufen* also wird es zeigen, wie praxistauglich diese Partitur ist, die ein überaus komplexes musiktheatrales Werk zu dokumentieren versucht, das schon im 19. Jahrhundert die Grenzen des Möglichen zu sprengen drohte.  
(April 2004) Anno Mungen

## Eingegangene Schriften

Actes du colloque Fromental Halévy. Paris, Novembre 2000. Édités par F. CLAUDON, G. de VAN et K. LEICH-GALLAND. Weinsberg: Musik-Edition Lucie Galland 2003. II, 294 S., Abb., Notenbeisp. (Etudes sur l'opéra français du XIXe siècle. Volume V.)

Bach Studies from Dublin. Selected Papers presented at the ninth biennial conference on Baroque music, held at Trinity College Dublin from 12th to 16th July 2000. Edited by Anne LEAHY and Yo TOMITA. Dublin: Four Courts Press 2004. 270 S., Abb., Notenbeisp. (Irish Musical Studies. Volume 8.)

Hector Berlioz in Baden-Baden. Hrsg. von Rainer SCHMUSCH und Joachim DRAHEIM. Baden-Baden: Stadt Baden-Baden 2003. 127 S., Abb.

Chopin and his Work in the Context of Culture. Second International Musicological Congress. Warszawa, October, 10–17, 1999. Studies edited by Irena Poniatowska. Collaboration: Zofia Chechlińska, Wojciech Nowik, Jan Sześzewski und Mieczysław Tomaszewski. 2 Bde. Kraków: Polska Akademia Chopinowska/Narodowy Instytut Fryderyka Chopina/Musica Iagellonica 2003. 513, 550 S., Abb., Notenbeisp.

Clipped Differences. Geschlechterrepräsentationen im Musikvideo. Hrsg. von Dietrich HELMS und Thomas PHLEPS. Bielefeld: transcript Verlag 2003. 127 S. (Beiträge zur Populärmusikforschung. Band 31.)

CARL DAHLHAUS: 19. Jahrhundert IV: Richard Wagner – Texte zum Musiktheater. Hrsg. von Hermann DANUSER in Verbindung mit Hans-Joachim HINRICHSSEN und Tobias PLEBUCH. Redaktion: Burkhard MEISCHEIN. Laaber: Laaber-Verlag 2004. 712 S., Notenbeisp. (Gesammelte Schriften. Band 7.)

Don Juan. Don Giovanni. Don Žuan. Europäische Deutungen einer theatralen Figur. Hrsg. von Frank GÖBLER. Tübingen/Basel: A. Francke Verlag 2004. 270 S., Notenbeisp. (Mainzer Forschungen zu Drama und Theater. Band 30.)

THOMAS DRESCHER: Spielmännische Tradition und Höfische Virtuosität. Studien zu Voraussetzungen, Repertoire und Gestaltung von Violinsonaten des deutschsprachigen Südens im späten 17. Jahrhundert. Tutzing: Hans Schneider 2004. XII, 465 S., Abb., Notenbeisp.

Dresden und die avancierte Musik im 20. Jahrhundert. Teil I: 1900–1933. Bericht über das vom Dresdner Zentrum für zeitgenössische Musik und vom Institut für Musikwissenschaft der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“, Dresden veranstaltete Kolloquium vom 7. bis 9. Oktober 1996 in

Dresden. Hrsg. von Matthias HERRMANN und Hanns-Werner HEISTER. Laaber: Laaber-Verlag 1999. 376 S., Abb., Notenbeisp. (Musik in Dresden. Band 4.)

Dresden und die avancierte Musik im 20. Jahrhundert. Teil II: 1933–1966. Bericht über das vom Dresdner Zentrum für zeitgenössische Musik und vom Institut für Musikwissenschaft der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden veranstaltete Kolloquium vom 7. bis 9. Oktober 1998 in Dresden. Hrsg. von Matthias HERRMANN und Hanns-Werner HEISTER. Laaber: Laaber-Verlag 2002. 455 S., Abb., Notenbeisp. (Musik in Dresden. Band 5.)

Dresden und die avancierte Musik im 20. Jahrhundert. Teil III: 1966–1999. Bericht über das vom Dresdner Zentrum für zeitgenössische Musik und vom Institut für Musikwissenschaft der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“, Dresden veranstaltete Kolloquium vom 9. bis 11. Oktober 2000 in Dresden. Hrsg. von Matthias HERRMANN und Stefan WEISS. Laaber: Laaber-Verlag 2004. 396 S., Notenbeisp. (Musik in Dresden. Band 6. Wilfried Krätzschmar zum 60. Geburtstag.)

FRAUKE ECKHARDT: UmRaum IchZeit. Hrsg. von Stefan FRICKE. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2004. 46 S., Abb., CD

PETRUS EDER OSB: Die modernen Tonarten und die phrygische Kadenz. Tutzing: Hans Schneider 2004. 350 S., Notenbeisp. (Tübinger Beiträge zur Musikwissenschaft. Band 26.)

WOLFRAM ENSSLIN: Chronologisch-thematisches Verzeichnis der Werke Ferdinando Paërs (PaWV). Band 1: Die Opern. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2004. 807 S., Abb., Notenbeisp. (Musikwissenschaftliche Publikationen. Band 23,1.)

Facta Musicologica. Musikgeschichten zwischen Vision und Wahrheit. Festschrift für Wolfgang Ruf zum 60. Geburtstag. Hrsg. von Gilbert STÖCK, Katrin STÖCK und Golo FÖLLMER. Würzburg: Königshausen & Neumann 2003. 307 S., Abb., Notenbeisp.

SOPHIE FETTHAUER: Musikverlage im „Dritten Reich“ und im Exil. Hamburg: von Bockel Verlag 2004. 586 S. (Musik im „Dritten Reich“ und im Exil. Band 10.)

ALEXANDER J. FISHER: Music and Religious Identity in Counter-Reformation Augsburg, 1580–1630. Aldershot u. a.: Ashgate 2004. XV, 345 S., Abb., Notenbeisp. (St Andrews Studies in Reformation History.)

Die Fledermaus. Mitteilungen 18–19 des Wiener Instituts für Strauß-Forschung. Oktober 2003. Sonderheft Strauss-Symposium Bukarest 27. August 2002. Tutzing: Hans Schneider 2003. 148 S., Abb., Notenbeisp.

ELISABETH FÖHRENBACH: Die Gattung Konzertstück in der Rezeption Robert Schumanns. Kassel: Verlag Merseburger 2003. 416 S., Abb., Notenbeisp. (Beiträge zur rheinischen Musikgeschichte. Band 163.)

César Franck. Werk und Rezeption. Hrsg. von Peter JOST. Stuttgart: Franz Steiner Verlag 2004. 313 S., Notenbeisp.

MAGNUS GAUL: Musiktheater in Regensburg in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Studien zu Repertoire und Bearbeitungspraxis. Tutzing: Hans Schneider 2004. 612 S., Notenbeisp. (Regensburger Studien zur Musikgeschichte. Band 3.)

GERD GRUPE: Die Kunst des Mbira-Spiels. Harmonische Struktur und Patternbildung in der Lamelophonmusik der Shona in Zimbabwe. Tutzing: Hans Schneider 2004. XX, 618 S., Abb., Notenbeisp. (Musikethnologische Sammelbände. Band 19.)

FROMENTAL HALÉVY: La Magicienne. Paroles de H. de Saint-Georges. Dossier de presse parisienne (1858). Édité par Marthe GALLAND. Weinsberg: Musik-Edition Lucie Galland 2003. 169 S. (Critiques de l'opéra français du XIXème siècle. Volume XIV.)

Haydn-Studien. Veröffentlichungen des Joseph Haydn-Instituts Köln. Band VIII, September 2003, Heft 3. München: G. Henle Verlag 2003. S. 217–297, Abb., Notenbeisp.

Hans Werner Henze. Die Vorträge des internationalen Henze-Symposiums am Musikwissenschaftlichen Institut der Universität Hamburg 28. bis 30. Juni 2001. Hrsg. von Peter PETERSEN. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang 2003. 280 S., Abb., Notenbeisp. (Hamburger Jahrbuch für Musikwissenschaft. Band 20.)

Mauricio Kagel. Hrsg. von Ulrich TADDAY. München: edition text + kritik im Richard Boorberg Verlag 2004. 108 S., Notenbeisp. (Musik-Konzepte. Neue Folge. Heft 124.)

Vom Klang der Zeit. Besetzung, Bearbeitung und Aufführungspraxis bei Johann Sebastian Bach. Klaus Hofmann zum 65. Geburtstag hrsg. von Ulrich BARTELS und Uwe WOLF. Wiesbaden u. a.: Breitkopf & Härtel 2004. 199 S., Notenbeisp.

RAINER KLEINERTZ: Grundzüge des spanischen Musiktheaters im 18. Jahrhundert. Opera, Comedia und Zarzuela. Kassel: Edition Reichenberger 2003. 2 Bände. XI, 339, 328 S., Abb., Notenbeisp. (DeMusica 8.)

KEIICHI KUBOTA: C. P. E. Bach: A Study of His Revisions and Arrangements. Tokyo: Academia Music Limited 2004. 574 S., Abb., Notenbeisp.

KAREN LEHMANN: Die Anfänge einer Bach-Gesamtausgabe. Editionen der Klavierwerke durch Hoffmeister und Kühnel (Bureau de Musique) und C. F. Peters in Leipzig 1801–1865. Ein Beitrag zur

Wirkungsgeschichte J. S. Bachs. Hildesheim u. a.: Georg Olms Verlag 2004. 584 S., Abb. (Leipziger Beiträge zur Bachforschung. Band 6.)

MARIE-RAYMONDE LEJEUNE LÖFFLER: Les Mots et la musique au XX<sup>e</sup> siècle, à l'exemple de Darmstadt 1946–1978. Paris u. a.: L'Itinéraire/L'Harmattan 2003. 310 S., Abb., Notenbeisp. (Musique et Musicologie. „Les dialogues“.)

ANDREA LINDMAYR-BRANDL: Franz Schubert. Das fragmentarische Werk. Stuttgart: Franz Steiner Verlag 2003. 394 S., Abb., Notenbeisp. (Schubert: Perspektiven – Studien. Band 2.)

MARINA LOBANOVA: Mystiker, Magier, Theosoph, Theurg: Alexander Skrjabin und seine Zeit. Hamburg: von Bockel Verlag 2004. 364 S., Abb., Notenbeisp.

Felix Mendelssohn Bartholdy. Autographe und Abschriften. Katalog bearbeitet von Hans-Günter KLEIN. München: G. Henle Verlag 2003. 207 S., Abb. (Staatsbibliothek zu Berlin. Kataloge der Musikabteilung. Erste Reihe: Handschriften. Band 5.)

JOHANNES MENKE: Pax. Analyse bei Giacinto Scelsi: „Tre canti sacri“ und „Konx-Om-Pax“. Hofheim: Wolke Verlag 2004. 252, XXVI S., Abb., Notenbeisp. (sinefonia 1.)

Messe und Parodie bei Johann Sebastian Bach. Hrsg. von Peter TENHAEF und Walter WERBECK. Frankfurt am Main u. a.: Peter Lang 2004. 218 S., Abb., Notenbeisp. (Greifswalder Beiträge zur Musikwissenschaft. Band 12.)

Musik der Macht – Macht der Musik. Die Musik an den sächsisch-albertinischen Herzogshöfen Weißenfels, Zeitz und Merseburg. Bericht über das wissenschaftliche Symposium anlässlich der 4. Mitteldeutschen Heinrich-Schütz-Tage Weißenfels 2001. Hrsg. von Juliane RIEPE. Schneverdingen: Verlag der Musikalienhandlung Karl Dieter Wagner 2003. 126 S., Abb. (Schriften zur Mitteldeutschen Musikgeschichte. Band 8.)

Musik in Bayern. Halbjahresschrift der Gesellschaft für Bayerische Musikgeschichte e. V. Heft 65/66/2003. Redaktion: Fred BÜTTNER, Stephan HÖRNER und Bernhard SCHMID. Tutzing: Hans Schneider 2004. 193 S., Abb., Notenbeisp.

Musik in Rom im 17. und 18. Jahrhundert: Kirche und Fest. Hrsg. von Markus ENGELHARDT und Christoph FLAMM. Laaber: Laaber-Verlag 2004. XI, 507 S., Abb., Notenbeisp. (Analecta musicologica. Band 33.)

Musik und Metaphysik. Hrsg. von Eckhard TRAMSEN. Hofheim: Wolke Verlag 2004. 164 S., Notenbeisp.

JÖRG RASCHE: Das Lied des Grünen Löwen. Musik als Spiegel der Seele. Düsseldorf/Zürich: Walter Verlag 2004. 429 S., Abb., Notenbeisp., CD

DOMINIK SACKMANN: Bach und Corelli. Studien zu Bachs Rezeption von Corellis „Violinsonaten“ op. 5 unter besonderer Berücksichtigung der „Passaggio-Orgelchoräle“ und der langsamen Konzertsätze. München/Salzburg: Musikverlag Katzschler 2000. 184 S., Notenbeisp. (Musikwissenschaftliche Schriften. Band 36.)

HEINRICH SCHWEIZER: Weitgesteckte Ziele. Aus dem Leben eines Komponisten unserer Zeit. Essen: Verlag Die Blaue Eule 2004. 244 S., Abb.

PETER SIMON: Eine Facettenklassifikation der Musikinstrumente. Mönchengladbach: Verlag Peter Simon 2004. 213 S., Abb.

PETER SIMON: Die Hornbostel/Sachs'sche Systematik der Musikinstrumente: Merkmalarten und Merkmale. Eine Analyse mit zwei Felderdiagrammen. Mönchengladbach: Verlag Simon 2004. 64 S.

PETER SIMON: Musical Instruments with Tongues: A Classification with Euler Circles. Mönchengladbach: Verlag Simon 2004. 24 S., Abb.

PETER SIMON: Musikinstrumente mit Zungen: Eine Systematik mit Eulerschen Kreisen. Mönchengladbach: Verlag Simon 2004. 24 S., Abb.

MARTINA SPERLING: Glucks Reformopern in der Gustavianischen Epoche. Eine Repertoirestudie im Kontext europäischer Hoftheater in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Uppsala: Uppsala University Library 2004. 331 S., Abb. (Studia Musicologica Upsaliensia. Nova Series 22.)

Ständige Konferenz Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e. V. Jahrbuch 2001. Hrsg. von Wilhelm SEIDEL und Peter WOLLNY. Redigiert von Dagmar PAETZOLD und Bernhard SCHRAMMEK. Schneverdingen: Verlag der Musikalienhandlung Karl Dieter Wagner 2002. 266 S., Abb., Notenbeisp.

Theatrum Instrumentorum Dresdense. Bericht über die Tagungen zu historischen Musikinstrumenten Dresden 1996, 1998 und 1999. Hrsg. von Wolfram STEUDE und Hans-Günter OTTENBERG unter Mitarbeit von Bernhard HENTRICH und Wolfgang MENDE. Schneverdingen: Verlag der Musikalienhandlung Karl Dieter Wagner 2003. 386 S., Abb. (Schriften zur Mitteldeutschen Musikgeschichte. Band 11.)

The Theory of Music in Arabic Writings (c. 900–1900). Descriptive Catalogue of Manuscripts in Libraries of Egypt, Israel, Morocco, Russia, Tunisia, Uzbekistan, and Supplement to Bx by Amnon SHILOAH. München: G. Henle Verlag 2003. XXIII, 346 S. (Répertoire international des sources musicales/Internationales Quellenlexikon der Musik. Bx<sup>A</sup>.)

CHRISTIAN THORAU: Semantisierte Sinnlichkeit. Studien zu Rezeption und Zeichenstruktur der Leitmotivtechnik Richard Wagners. Stuttgart: Franz

Steiner Verlag 2003. 296 S., Abb., Notenbeisp. (Beihfte zum Archiv für Musikwissenschaft. Band 50.)

THORSTEN WAGNER: Franco Evangelisti und die Improvisationsgruppe Nuova Consonanza. Zum Phänomen Improvisation in der Neuen Musik der sechziger Jahre. Saarbrücken: Pfau-Verlag 2004. 271 S., Abb., Notenbeisp.

WLADIMIR WECKER: Neue Musiktheorie. Es-sen: Verlag Die Blaue Eule 2003. 276 S., Notenbeisp. (Musikwissenschaft/Musikpädagogik in der Blauen Eule. Band 55.)

PETER WILLIAMS: The Organ Music of J. S. Bach. Second Edition. Cambridge: Cambridge University Press 2003. 624 S., Notenbeisp.

## Eingegangene Notenausgaben

BACH (?): Sonate für Flöte (Violine) und Cembalo g-moll BWV 1020 / H. 542.5. Hrsg. und kommentiert von Barthold KUIJKEN. Continuo-Aussetzung von Siebe HENSTRA. Wiesbaden u. a.: Breitkopf & Härtel 2003. 28, 7 S. (Edition Breitkopf 8740.)

JOHANN SEBASTIAN BACH: Ouvertüre (Suite) für Flöte, Streicher und Basso continuo h-moll BWV 1067. Hrsg. von Werner BREIG. Wiesbaden u. a.: Breitkopf & Härtel 2003. 20 S. (Partitur-Bibliothek 5397.)

JOHANN SEBASTIAN BACH: Ouvertüre (Suite) für Streicher und Basso continuo a-moll nach BWV 1067. Rekonstruiert von Werner BREIG. Wiesbaden u. a.: Breitkopf & Härtel 2003. 19 S. (Partitur-Bibliothek 5398.)

JOHANN SEBASTIAN BACH: Triosonate für Oboe (Querflöte), Violine und Basso continuo B-dur nach BWV 1015. Rekonstruktion und Continuo-Aussetzung von Klaus HOFMANN. Wiesbaden u. a.: Breitkopf & Härtel 2003. 28 S. u. Stimmen. (Kammermusik-Bibliothek 2287.)

LUDWIG VAN BEETHOVEN: Sonaten für Violoncello und Klavier. Urtext. Hrsg. von Jonathan DEL MAR. Kassel u. a.: Bärenreiter 2004. XVIII, 155, 37 (Violoncello), 67 S. (Kritischer Kommentar.)

HEINRICH IGNAZ FRANZ BIBER: Rosenkranz-Sonaten. Veröffentlicht von Dagmar GLÜXAM. Graz: Akademische Druck- u. Verlagsanstalt 2003. XIII, 97, 39 S. (Denkmäler der Tonkunst in Österreich. Band 153.)

Deutsche Orgel- und Claviermusik des 17. Jahrhunderts. Werke in Erstaugaben I. Urtext. Hrsg. von Siegbert RAMPE. Kassel u. a.: Bärenreiter 2003. XXIII, 97 S.

ALFONSO FERRABOSCO THE YOUNGER: Consort Music of Five and Six Parts. Transcribed

and edited by Christopher FIELD and David PINTO. London: Stainer and Bell 2003. LIII, 253 S. (Musica Britannica. Volume LXXXI.)

FÉLIX-ALEXANDRE GUILMANT: Ausgewählte Orgelwerke III. Bearbeitungen nach gregorianischen cantus firmi und geistliche Charakterstücke. Urtext. Hrsg. von Wolf KALIPP. Kassel u. a.: Bärenreiter 2003. XXVII, 64 S.

JOSEPH HAYDN: Werke. Reihe XXV, Band 12: Armida. Damma eroico. Kritischer Bericht verfasst von Silke SCHLOEN. München: G. Henle Verlag 2003. 90 S.

VINCENT LÜBECK SENIOR & JUNIOR: Neue Ausgabe sämtlicher Orgel- und Clavierwerke I. Urtext. Hrsg. von Siegbert RAMPE. Kassel u. a.: Bärenreiter 2003. XXXVIII, 68 S.

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY: Leipziger Ausgabe der Werke. Serie III, Band 5: Oktett für vier Violinen, zwei Violoncelli und zwei Violoncelli op. 20. Hrsg. von Ralf WEHNER. Wiesbaden u. a.: Breitkopf & Härtel 2003. XXIX, 225 S.

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Kritische Berichte. Serie II, Werkgruppe 5, Band 17: Don Giovanni. Vorgelegt von Wolfgang REHM. Kassel u. a.: Bärenreiter 2003. 250 S.

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Kritische Berichte. Serie II, Werkgruppe 5, Band 18: Così fan tutte. Vorgelegt von Henning BEY und Faye FERGUSON. Kassel u. a.: Bärenreiter 2003. 177 S.

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Kritische Berichte. Serie IV, Werkgruppe 11: Sinfonien, Band 8. Vorgelegt von Henning BEY. Kassel u. a.: Bärenreiter 2003. 61 S.

WOLFGANG AMADEUS MOZART: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Kritische Berichte. Serie VIII: Kammermusik, Werkgruppe 19, Abteilung 1: Streichquintette. Vorgelegt von Manfred Hermann SCHMID. Kassel u. a.: Bärenreiter 2003. 115 S.

WENZEL JOHANN TOMASCHEK: Gedichte von Goethe für den Gesang mit Begleitung des Piano-Forte. In Verbindung mit Hartmut KRONES und Herbert ZEMAN hrsg. von Ildikó RAIMONDI. Münster: LIT Verlag 2003. 184 S. (Schriften der Österreichischen Goethe-Gesellschaft. Band 1.)

ANTONIO VIVALDI: Sämtliche Sonaten für Violoncello und Basso continuo RV 39–47. Urtext. Hrsg. von Bettina HOFFMANN. Kassel u. a.: Bärenreiter 2003. XII, 83 S.

JOHANN WILHELM WILMS: Symphonie Nr. 7 c-Moll. Hrsg. von Ernst A. KLUSEN. Köln: Verlag Dohr 2003. 184 S. (Denkmäler rheinischer Musik. Band 24.)